

«Alles neu macht der Mai»



Christian Leutenegger

Ein geflügeltes Wort, allgemein bekannt, immer wieder zitiert, deswegen vielleicht sogar schon etwas arg verbraucht und abgegriffen. Was ja dann aber der Grundaussage des Sprichworts gerade entgegenstehen würde, die ja neue Frische, neues Leben, neuen Anfang verkündet.

Sie vermuten jetzt natürlich richtig, wenn Sie denken, dass hier wohl auf dieses Sprichwort zurückgegriffen wird, um den neuen «Puls» einzuleiten, der zufällig auch im Monat Mai neu lanciert wird. Da lag das Zitat dieser passenden Volksweisheit natürlich so nahe, dass kaum noch andere Schreibideen im Hirn des Schreibenden eine Chance hatten.

Und noch so nebenbei sei hier angefügt: Dieses Sprichwort stammt aus dem 18. Jahrhundert und wurde im 19. Jahrhundert von Hermann Adam von Kamp als Lied verfasst.

Ja, der «Puls», der ab jetzt, präzise geschrieben, «am Puls» heisst, ist neu aufgemacht. Und wie Sie feststellen, sind auch die kirchlichen

Mitteilungen wieder grosszügig berücksichtigt worden.

Trotz Website www.altkon.ch, Facebook und Instagram ist und bleibt der «Puls» für die Pfarrei und die Kirchgemeinde der Hauptinformationskanal, wo Sie zeitnah und umfassend vieles über die Kirche in Wittenbach erfahren können. Das Seelsorgeteam freut sich, wenn Sie immer wieder auf unserer Kirchenseite schnuppern und auch das eine oder andere interessiert lesen.

«Alles neu macht der Mai»... zum Zweiten!

Sprichwörter kann man selten Wort für Wort in eine andere Sprache übersetzen. Aber es gibt im englischen Sprachraum zumindest ein ähnliches Zitat zum sogenannten Wonnemonat Mai. Abgesehen davon, dass dieser April 2021 wettertechnisch äusserst trocken war, kann man dieses Sprichwort natürlich vor allem auf den Frühling beziehen und die Freude, wenn im Mai die Natur wieder voll zum Blühen kommt. Aber es gibt dazu auch eine tiefere Bedeutung: «April showers bring May flowers». Die Regenfälle im April bringen Blumen im Mai.

Das Sprichwort möchte daran erinnern, dass es manchmal gerade unerfreuliche Lebensereignisse oder mühsame Herausforderungen sind, die Schöpferisches, Neues, Schönes, Er-

freuliches hervorbringen oder erst möglich machen. Manchmal braucht es so etwas wie unerfreuliche Regenfälle im April, damit im Mai die Schönheit der Blumen hervorberechen kann. Vielleicht auch eine trübe Metapher für unser gegenwärtiges Sturmtief namens Corona. Und wer weiss, ob da und dort diese schwierige Erfahrung gerade zur Voraussetzung oder Grundlage für einen ganz neuen Anfang wird. Alles neu macht der Mai also, zum Zweiten, aber eben nicht banal und oberflächlich gedeutet, sondern tiefer und existentieller. Wirklich neu!

Christian Leutenegger
Pfarreibeauftragter



«Neuanfang», © Pixabay

Die Novene

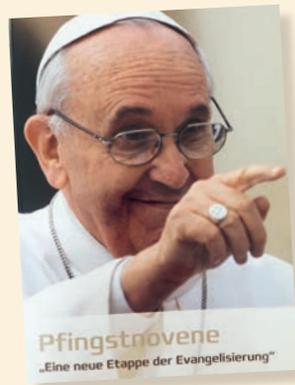
GEBET Novenen sind Gebete, die über einen Zeitraum von neun Tagen (lateinisch «novum» = neun) gebetet werden. Sie dienen vor allem der Vorbereitung auf ein wichtiges Ereignis oder tragen eine wichtige Fürbitte vor und sind mit der Hoffnung auf eine spirituelle Vertiefung verbunden.

Novenen sind nicht nur bei Katholiken, sondern etwa auch in der anglikanischen Kirche Bestandteil der Volksfrömmigkeit, spielen aber in den normalen Gottesdiensten kaum eine Rolle.

Heidnische Wurzeln

Schon in römischer Zeit gab es den Brauch einer neuntägigen Trauerzeit für wichtige Per-

sönlichkeiten. Dieser Brauch hat sich in der frühen Kirche erhalten, galt aber als heidnisch. So wurde er mit Blick auf den Bericht aus der Apostelgeschichte uminterpretiert und hat



neue Verbreitung erfahren: Die Jünger hatten mit Maria und den anderen Frauen nach der Himmelfahrt Jesu – auf dessen Anordnung – neun Tage miteinander im Gebet verbracht, bis sie zu Pfingsten den Heiligen Geist empfingen.

Pfingstnovene

So ist also die Pfingstnovene entstanden, das wohl verbreitetste Novengebet.

In Wittenbach laden wir dieses Jahr ein, die Novene zu Hause zu beten. Dazu liegt in den Kirchen eine Vorlage mit Impulsen von Papst Franziskus auf. Das Gebet beginnt mit Christi Himmelfahrt (13. Mai) und geht über neun Tage bis vor Pfingsten.

Christian Leutenegger

Anbetung am Herz-Jesu-Freitag, 7. Mai

Nach der Eucharistiefeier findet um ca. 19.45–20.30 Uhr in St. Ulrich die stille eucharistische Anbetung statt (am Anfang und am Schluss mit einem Lied, ohne Impulse dazwischen).

«Komm, Heiliger Geist, komm in unsere bitter arm gewordene Welt. Stärke deine Kirche! Erneure uns selber! Wider alle Bedrängnis, wider allen Glaubenszerfall rings um uns belebe, stärke, entzünde uns neu!» (Dr. Franz Stauber, 1928–2018, österreichischer Pädagoge, Psychologe, Philosoph).

Buchtipp

Biografischer Roman zur St.Galler Inklusin Wiborada

Ein Roman, passend zu den Wiborada-Wochen, die vom 23. April bis 3. Juli 2021 in St. Gallen stattfinden.

Aus dem Klappentext:



Ein biografischer Roman über die St.Galler Inklusin Wiborada, die im Mittelalter als erste Frau von einem Papst heiliggesprochen wurde. Dagmar Schifferle zeichnet mit grosser Sensibilität das Bild dieser bedeutenden Frau.

Dagmar Schifferle, Wiborada, 2. Auflage, St. Gallen 2010. 190 Seiten. Erschienen ist das Buch im Verlag am Klosterhof.

ZWEI WITTENBACHER IN DER ZELLE

Aus Wittenbach sind es zwei Personen, die sich in der Wiboradzelle bei der St. Mangen-Kirche in St. Gallen einschliessen lassen.

Vom 8. bis 15. Mai: Christian Leutenegger

Vom 19. bis 26. Juni: Maria Scheuber

Das offene Fenster

Jeweils von Sonntag bis Freitag ist das Zellenfenster nach aussen für Gespräche geöffnet, von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Ritual zum Ein- und Auszug

Am Samstag, 8. Mai bzw. 19. Juni, ist um 16 Uhr ein kleines Ritual zum Einschluss, am Samstag danach um 10 Uhr das Ritual zum Auszug aus der Zelle. Ort ist die Kirche St. Mangen.

Wegen Corona braucht es für diese Veranstaltungen eine Online-Anmeldung. Unter www.wiborada2021.ch die entsprechende Veranstaltung suchen und dann reservieren. Sie erhalten per E-Mail ein Ticket zum Ausdrucken zugeschickt.

Termine

Donnerstag, 6. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 7. Mai

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend stille eucharistische Anbetung

Samstag, 8. Mai

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 9. Mai – Muttertag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Leszek Suchodolski
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Leszek Suchodolski
- ★ 19.00 Uhr Maiandacht mit der Frauengemeinschaft in der Kapelle der Unteren Waid, Mörschwil, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 12. Mai

- 16.15–18.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

★ Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt

- 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 19.30 Uhr In Lömmenschwil: Maiandacht beim Bildstöckli Langenbühl (bei ungünstiger Witterung in der Kirche St. Notker in Häggenschwil), Gestaltung: Alexander Burkart

★ Freitag, 14. Mai

- 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof (nur für Bewohnerinnen und Bewohner)

Katholische Kirche

Eucharistiefeier am Wochenende, 8./9. Mai

- Muttertagsopfer für Pro Filia und Mütter in Not
- Wir halten Gedächtnis für Rosina Zweifel-Barozzi
Wilhelmina Brülisauer-Manser

Eucharistiefeier in St. Konrad an Auffahrt, 13. Mai, 09.30 Uhr

Kollekte für Brücke – Le Pont, Hilfswerk der KAB

Maiandacht in St. Konrad

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Montag, 17. Mai, feiern wir um 19.30 Uhr zum Gedenken an Maria unsere Maiandacht in St. Konrad. Wegen Corona kann sie nicht vom Kirchenchor musikalisch begleitet werden, was wir sehr bedauern. Auch der Apéro entfällt. Wir freuen uns, diese besinnliche Andacht mit Euch zu feiern, und hoffen, dass unsere Maiandacht nächstes Jahr wieder traditionell durchgeführt werden kann. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Brändli, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Kafi-Treffpunkt wieder offen

WIEDERERÖFFNUNG Die neuen BAG-Massnahmen lassen es endlich zu, unseren beliebten Treffpunkt mit Kaffee und Kuchen am Montagnachmittag wieder anzubieten, allerdings ausschliesslich im Freien. Daher findet er nur bei schönem Wetter statt. Bei unsicherer Witterung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- schauen Sie spontan vorbei oder
- rufen Sie montags ab 11 Uhr bei Bernhard Bölli an und fragen Sie nach (071 298 26 17).

So hoffen wir auf sonniges Wetter und freuen uns, Sie wieder im Kirchenzentrum anzutreffen.

Bildnachweis: pixabay.com



Abendgottesdienst mit Band

GOTTESDIENST Am Freitag, 7. Mai, findet um 19 Uhr im KIZ Vogelherd ein Gottesdienst statt, zu dem insbesondere Jugendliche eingeladen sind. Eine Videoübertragung innerhalb des KIZ wird angeboten. Jugendliche können sich im Anschluss noch bis 21 Uhr in den Jugendräumen aufhalten.

Eine Anmeldung mit dem QR-Code oder über tablat.ch erleichtert uns die Registrierung der Besucher. Danke.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat–St. Gallen
Wittenbach–Bernhardzell

Pfarramt

Brigitte Unholz, 071 298 40 10,
brigitte.unholz@tablat.ch

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch